

VO INNÄ UISÄ



VISIONSGEDENKSPIEL

600 JAHRE NIKLAUS VON FLÜE

SACHSELN



DAS VISIONSGEDENKSPIEL

Niklaus von Flüe suchte nach seinem «einig Wesen», nach einem Leben «vo innä uisä», aus der Mitte. Seine Visionen sind spirituelle Wegmarken auf diesem inneren Weg, der ihn wegführte aus seinen politischen Ämtern, weg von seinem Leben als Bauer, Familienvater, Ehemann; hinab in die Tiefe der Melchaaschlucht.

Das Visionsgedenkspiel «vo innä uisä» will diesem inneren und äusseren Weg von Niklaus von Flüe nachgehen. Im Zentrum steht die Pilgervision, eine der grossen Visionen von Bruder Klaus. Sie führt in die spirituelle Innenwelt dieses Innerschweizer Mystikers.

Die Aussenwelt, die Menschen um Bruder Klaus, Frauen und Männer, Nachbarn, Priester, Freunde, Skeptiker kommen in Dialogen und szenischen Bildern zur Sprache. Sie bringen die unterschiedlichen und widersprüchlichen Haltungen zu Bruder Klaus ins Spiel. Bruder Klaus selber tritt nicht auf.

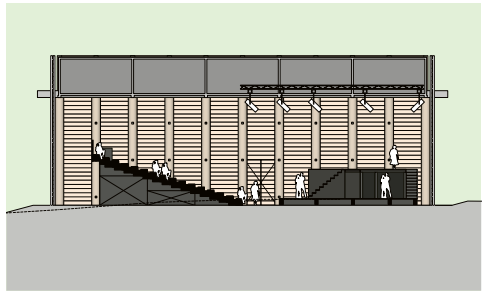
Ein Ineinander, Gegeneinander, Übereinander von Innen- und Aussenwelt prägt das Spiel und bestimmt seine Dynamik von leise und laut, still und bewegt, beredt und verschwiegen. Unterstützt wird diese Dynamik musikalisch von einem Chor, der gesanglich und stimmlich das Spiel begleitet, sowie durch grosse Bildprojektionen.

Gerri Dillier, Regisseur

Spielort

VON AUSSEN NACH INNEN – VON INNEN NACH AUSSEN

Gespielt wird in einem extra errichteten **geschlossenen Theaterraum** mitten in der Landschaft zwischen Sachseln und Flüeli-Ranft. Auf einem kurzen Naturweg gelangt man durch ein Waldstück auf eine offene Wiese, die den Blick freigibt auf das Tal, die Berge und das Flüeli-Ranft. Aus diesem ruhigen Aussenraum kommt man hinein in den Innenraum des Spiels und aus diesem danach wieder hinaus in die Landschaft. Diese Bewegung zwischen Aussen- und Innenwelt prägt auch das Spiel. Durch den Gang zum Spielort und von dort wieder zurück wird die Bewegung auch sinnlich erfahrbar.



AUFFÜHRUNGEN

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
August						19.		
			23.		25.	26.	27.	16 und 20 Uhr
Aug./Sept.			30.	31.	01.	02.	03.	
September			06.	07.	08.	09.	10.	20 Uhr
		12.	13.	14.	15.	16.	17.	16 Uhr
		19.	20.	21.	22.	23.	24.	
	25.	26.	27.	28.	29.	30.		ausverkauft

Dauer der Aufführung ca. 1½ Stunden (keine Pause)

Es wird bei jedem Wetter gespielt (geschlossener Pavillon)

EINTRITTSPREISE

	Di & Mi	übrige Tage
Erwachsene	CHF 48	CHF 58
Jugendliche bis 16 Jahre	CHF 28	CHF 38

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von 10%.

VORVERKAUF & GRUPPENRESERVATION

- Vorverkauf auf www.mehr-ranft.ch/visionsgedenkspiel und auf www.kulturfenster.ch, oder unter 041 660 91 18 (montags)
- Reservation Rollstuhlplätze nur telefonisch möglich.
- Gruppenreservierungen an info@kulturfenster.ch
- Gleichzeitig mit den Plätzen können auch Menüs im Theaterrestaurant gebucht werden.

Mit dem Ticketkauf wird den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zugestimmt.

Verein Visionsgedenkspiel 2017
CH-6072 Sachseln

+41 77 425 80 05
visionsgedenkspiel@mehr-ranft.com
www.mehr-ranft.ch/visionsgedenkspiel

Mitwirkende

KÜNSTLERISCHES TEAM

Leitung und Regie: Geri Dillier

Autor: Paul Steinmann

Projektionen: Judith Albert

Musik: Jul Dillier

Sprecher Pilgervision:

Hanspeter Müller-Drossaart

Choreografie: Irina Lorez

Kostüme: Raphaela Leuthold und Team

Lichtdesign: Licht(T)raum

Eventtechnik: Roland Preiss

Aufführungspavillon:

Architekturbüro Beda Dillier

Gestaltung: Amrhein Anderhalden

REGIEASSISTENZ / SPIELERBETREUUNG

Corinne Wigger-Reinhard, Lucia Rohrer-Garovi, Ruth Hinter, Ursi Spichtig

MASKEN

Steffi Berchtold und Team

SPIELERINNEN UND SPIELER

Ueli Anderhalden, Selina Dillier, Heidi Durrer, Theres Graf, Jakob Grünenfelder, Urs Joller, Ruedi Kathriner, Barbara Keiser, Bärtil Müller, Nadia Odermatt, Markus Omlin, Helena Steffen, Jan Tschopp, Gina Vogler, Lukas Walpen, Margriith Walpen, Crispin Windlin, Basil Zeier, Edith Zumstein, Ueli Zutter

CHOR

Viviane von Ah, Rebecca Baumann, Hannes Büeler, Gret Dillier, Guido Dillier, Geri Durrer, Pia Durrer, Toni Habermacher, Bernadette Halter Zeier, Geri Halter, Mirjam Käslin, Donat Knecht, Maria Krummenacher, Theres Leuenberger, Stephan Meier, Priska Rohrer, Liselotte Schleiss, Werner Schleiss, Jolanda Soldati

LEITUNG

Peter Lienert (Gesamtleiter), Ludwig Krummenacher, Madeleine Michel-Windlin, Christian Sidler

FINANZEN / SPONSORING

Werner Dreyer (Leitung), Hans Peter Huez, Kurt Bucher, Jörg Lienert, Brigitte Hunger

MARKETING / KOMMUNIKATION / WERBUNG

Margrit Freivogel (Leitung), Hanspeter Dillier, Peter Kuchler, Annalies Ohnsorg (Kulturfenster), Murielle Lagnaz, Victor Omlin, Werner Amport

BAU UND TECHNIK

Fredy Fanger (Leitung), Andreas Egger, Hans Vogler

PERSONAL

Walter Berwert (Leitung), Helene Ettlin-Omlin, Ruth Dillier-von Ah

GASTRONOMIE

Bruno della Torre (Leitung), Alexandra Townend Genoni

SICHERHEIT, VERKEHR, PARKDIENST

Urs Dillier (Leitung), Philipp Halter, Hans von Ah

...und viele Helferinnen und Helfer.

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

SHUTTLEBUS

Ab Sachseln: Bahnhof, Parkplatz Feuerwehr/Werkhof und Museum Bruder Klaus. Für Nachmittagsaufführungen ab 14.45 Uhr, für Abendaufführungen ab 17.15 Uhr, halbstündlich. Letzte Busverbindung 45 Minuten vor Spielbeginn. Ein Behindertentransport ab Busendstation steht zur Verfügung. Der Shuttlebus ist im Ticketpreis inbegriffen. Das Eintrittsbillett gilt auf der Postauto-Linie Sarnen-Flüeli-Ranft auf den Kursen vor und nach den Aufführungen auch als Fahrkarte.

Nach den Aufführungen wiederum Shuttlebus-Betrieb nach Sachseln. Der gesamte Shuttlebus-Fahrplan ist auf www.mehr-ranft.ch/visionsgedenkspiel aufgeschaltet.

PARKPLÄTZE

PW: Bahnhof Sachseln und Schulhaus Türli (bei Brünigstr. 113).
PW und Reisebus: Feuerwehr/Werkhof der Gemeinde Sachseln, Brünigstrasse 131. Am Aufführungsort **keine** Parkplätze.

FUSSWEG

Sie können auch den markierten Fussweg ab Bahnhof Sachseln und Parkplatz benützen. Die Marschzeit beträgt ca. 40 Minuten.

Das Museum Bruder Klaus Sachseln (www.museumbruderklaus.ch) ist vor den Nachmittagsaufführungen geöffnet, sowie vor den Abendaufführungen bis 19 Uhr.

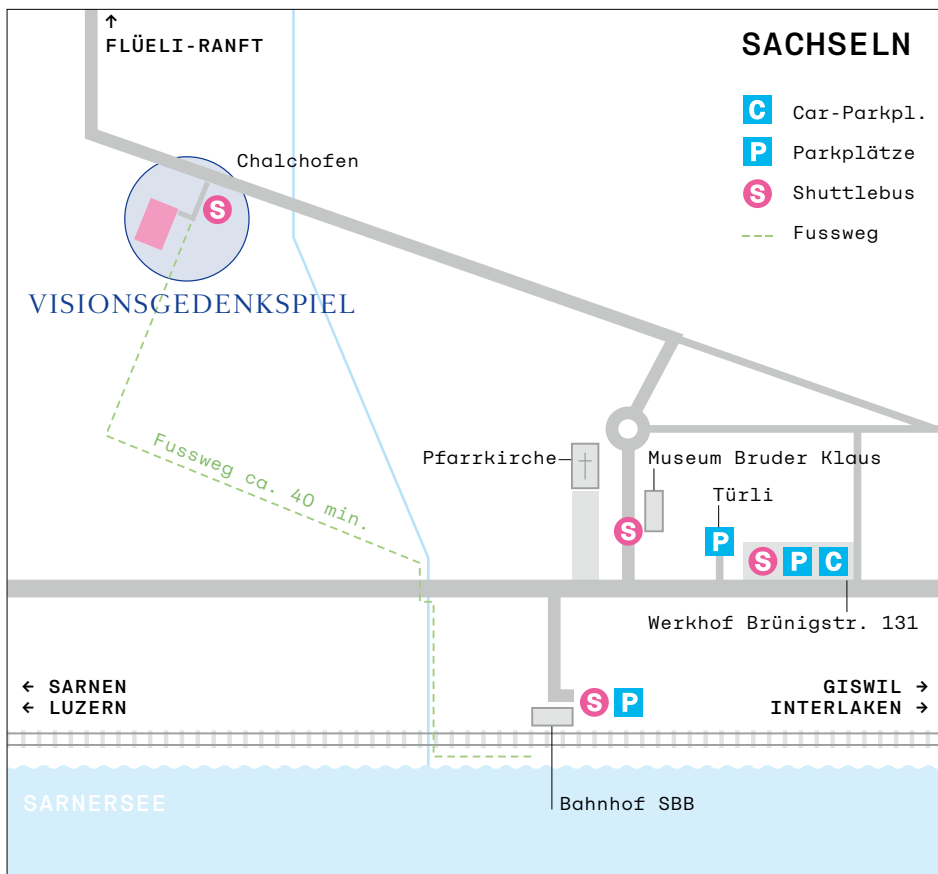


GASTRONOMIE

Das Theaterrestaurant im Forstwerkhof Chalchhofen (bei der Shuttle-Endstation, 10 Gehminuten vom Aufführungspavillon) ist vor und nach den Aufführungen geöffnet. Die Menüs können mit den Tickets gebucht werden. Menükarte unter www.mehr-ranft.ch/visionsgedenkspiel
Das Restaurant ist geöffnet ab 15.00 Uhr (Nachmittagsaufführungen), 17.30 Uhr (Abendaufführungen bis 23.30 Uhr)

ÜBERNACHTEN

In Sachseln und Umgebung: www.obwalden-tourismus.ch/hotels



Partner



Sponsoren



Kanton Obwalden; Einwohnergemeinden Sarnen, Kerns, Sachseln, Alpnach, Giswil, Lungern, Engelberg; Korporationen Sarnen (Freiteil, Schwendi, Ramersberg, Kägiswil), Sachseln, Giswil, Alpnach

Bundesamt für Kultur; Landis & Gyr Stiftung; Schindler Kulturstiftung; Stiftung Obwaldner Kultur; Sarna Jubiläumstiftung; St. Anna-Stiftung; Steinhof Luzern

Die Aufführungssponsoren und Gönner finden Sie im Programmheft.

Das Visionsgedenkspiel ist ein Projekt des Trägervereins «600 Jahre Niklaus von Flüe». Das Gesamtprojekt bzw. die regionalen und nationalen Projekte und Veranstaltungen können nur dank der freundlichen Unterstützung von Bund, vielen Kantonen (Swisslos), vielen Landeskirchen, der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz und der Inländischen Mission, diversen gemeinnützigen Organisationen sowie vielen Unternehmen und privaten Gönnern realisiert werden: www.mehr-ranft.ch/partner